

Protokoll der 77. Sitzung der Ratsgruppe Bürgernähe/PIRATEN

DATUM: 20.06.2016 ab 20.00 Uhr im Gruppen-Raum im Alten Rathaus Bielefeld

- Eröffnung: ca. 20.05 Uhr
- Versammlungsleitung: Pablo
- Protokoll: Gordana
- Anwesenheit
 - Anwesende gesamt: 9 (davon 1 Gast)

Name	Status	Anwesend	Abwesend
Christian	Ratsmitglied	x	
Michael	Ratsmitglied	x	
Rüdiger	Bezirksvertretung Mitte	x	
Hildegard	Sachk. Bürgerin		X
Lars	Sachk. Bürger	X	
Gerd	Sachk. Bürger		X
Gordana	Sachk. Bürger	X	
Martin	Sachk. Bürger		X
Hermann	Sachk. Bürger	X	
Ralf	Sachk. Bürger		X
Ralph	Sachk. Bürger	x	
Pablo	Sachk. Bürger	x	

- Beschlussfähig: Ja
- Überprüfung/Frage ob Anträge vorliegen: 0

Tagesordnung

1. Aktuelles
2. Ältestenrat
3. IBB (Ralf nicht da, wird bei der Koalitionsrunde eingebunden)
4. FIPA (geschoben)
5. BBO
6. Koalitionsrunde (IBB; Ökostrom, WddL)
7. ODV
8. Sanierung Weser-Lutter
9. Kämmerer
10. Kulturausschuss

11. Bürgerausschuss
12. Kreiswahlausschuss
13. Sonstiges
14. Berichte vergangener Veranstaltungen
15. BSV-Anliegen
16. Termine

Aktuelles:

- Michael berichtet, dass es derzeit nicht nach einer Erhöhung des Sozialtickets aussieht.
- Die elektronische Gesundheitskarte ist als Thema im Bürgerausschuss eingegangen und wird an den zuständigen Ausschuss (SGA) verwiesen.
- Am 9.7. findet eine Nazi-Demo vertreten durch Esther Seitz (PEGIDA; NPD etc.) statt, es gibt eine sehr gute Gegendemo. Lars merkt an, dass TTIP am 9. Eigentlich die selbe Demoroute nehmen wollte. Er fragt noch einmal nach ob sie bereits angemeldet wurde.

Ältestenrat: NÖ

IBB: (wird weiter unten behandelt)

FIPA: große Sondersitzung am 29.06. wegen der Weser-Lutter-Sanierung

BBO: NÖ

Michael berichtet von der Koalitionsrunde.

IBB: Eines der Zwischenergebnisse vom Gutachten des IBB sagt, dass es sinnvoll wäre, ebendiesen aufzulösen und in die Kernverwaltung zu übernehmen.

Weiterhin wäre eine IT-Strategie empfehlenswert inklusive Verschlinkung. Michael erläutert die diesbezüglichen Vorteile davon. Aktuell werden circa 8000 Arbeitsplätze seitens des IBB mit insgesamt 25 Mitarbeitern betreut.

Lars spricht sich für den Vorschlag aus, Pablo ebenfalls, jedoch sollten Kosten/Nutzen bei OPP erst noch eruiert werden.

Ökostrom: Das Thema kommt in den AfUK und wird dort weiter behandelt. Martin wird das bei gegebener Zeit weiter erläutern.

Wege durch das Land: Es wird eine Beschlussvorlage geben in der darüber abgestimmt wird, dass die Stadt für 2016 20.000€ als Zuschuss zum Schuldenabbau leisten soll, 2017€ soll die Summe geringer ausfallen. Dank vieler Sponsoren ist die Summe nun geringer als bei der letzten Diskussion darüber. Ralph fragt nach einem Konzept, da die Förderrichtlinien sehr komplex seien bei der Abrechnung. Gordana fragt nach, ob die Summe für 2017 verbindlich mit abgestimmt wird, oder ob man 2017 neu entscheiden könne, ob man sich erneut beteiligt. Michael fügt an, dass ohne unser „Ja“ die Marke beschädigt sei, da sich nun auch viele andere Kommunen beteiligen.

Abstimmung nächste Woche

ODV: Lars berichtet, dass alle damit zufrieden seien bis auf wenige Feinheiten. CC-Lizenz, alle Daten sind öffentlich, mittelfristig soll es in den Verwaltungsalltag etabliert werden. Die Kosten betragen ca. 6000€/Jahr zuzüglich eventueller Kosten für SAP-Programmierer. Es wird vorgeschlagen, diese Vorlage „medial zu verwursten“. Darauf folgt eine lange und intensive Diskussion ohne direkte Ergebnisse.

Sanierung Wester-Lutter: Es gibt eine Sondersitzung am 29.06.

GS: Aufklärung über den aktuellen Stand

Kämmerer: Innerhalb der Ratsgruppe entbrennt eine Diskussion über Geklüngel, dennoch ist die Abstimmung einstimmig, sich bei der Wahl zu enthalten.

Abstimmungsergebnis: 8x für Enthaltung, 1x für Ablehnen

Kulturausschuss: Gerd ist nicht da, kann geschoben werden

Bürgerausschuss: Lars trägt u.a. ein Anliegen einer Gruppe vor, die sich Calisthenics Geräte auf dem Kesselbrink wünscht. Die Ratsgruppe informiert sich direkt was Calisthenics ist und wie das umsetzbar wäre. Es werden Bedenken geäußert, dass dann mehrere Gruppe Bedarfe anmelden und ihre Partikularinteressen umgesetzt sehen wollen, eventuell solle man erst einmal alle Wünsche sammeln. Danach diskutieren alle über den passenden Ausschuss. Diskussion zwischen BZV-Mitte und SteA. Sinnvoll sei die Beteiligung beider Ausschüsse, erst SteA um alles zu prüfen, dann der BZV-Mitte zur Entscheidung vorlegen.

Elektronische Gesundheitskarte eGK: Weiterleitung an SGA im Herbst, Fakten fehlen noch.

Kaselowsky: Es wird gefordert, die Plakette zu Kaselowsky in der Kunsthalle um eine weitere objektive Plakette zu ergänzen in welcher auf die Nazi-Vergangenheit hingewiesen wird. Dies soll nach Möglichkeit in Absprache mit Oetker passieren.

Kreiswahlausschuss: Wir sind nicht dabei, weil wir zu klein sind.

Sonstiges:

Hermann berichtet von einem Grundstück in Oldentrup nahe der Bahngleise. Dort stünde nun auch Gewerbe statt ausschließlicher Wohnbebauung im Raum.

Berichte:

WIM Open Panel sei sehr erfolgreich verlaufen, die zwei wichtigsten Zitate: „Wir kriegen ein BGE“ und „Die Digitalisierung wird soziale Ungleichheiten verschärfen, wenn nix passiert.“

BSV-Anliegen: NÖ

Bamf: vertagt

Termine:

Hinweis auf TdpA

Schließung der Sitzung: ca. 22.30 Uhr